



Prunus serrula



Höhe	6-8 m
Breite	6-8m
Krone	rund, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	Zweige dunkelbraun, Rinde glänzend mahagonirot, stark abblätternd
Blatt	länglich bis lanzettförmig, hellgrün, 4-9 cm, Herbstfarbe rot
Herbstfärbung	Rot
Blüte	cremeweiß, ca. 2 cm, April
Früchte	oval, rot, ca. 1 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, sofern gut durchlässig
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6a (-23,3 bis -20,6 °C)
Windbeständig	redlich
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), Bienennährpflanze
Verwendung	alleen und breite straßen, kübel, kleine gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Westchina
Synonyme	Prunus tibetica Hort.

Ein Baum mit einer runden, ziemlich breiten und semi-transparenten, lockeren Krone und einer Höhe von circa 6 - 8 m. Die prächtige, glänzende und stark abblätternde Rinde ist mahagonifarben. Kräftig wachsende Exemplare haben die schönsten Stämme. Das hellgrüne, längliche Blatt hat einen feinen, regelmäßig gezähnten Blattrand und färbt sich im Herbst rot. Im April - Mai öffnen sich die unauffälligen, cremeweißen Blüten, die in Büscheln zu 2 bis 4 zusammenstehen. Nach den circa 2 cm großen Blüten folgen die ovalen, roten Früchte, Ø circa 1 cm. P. serrula findet Anwendung als Park- und Solitärbaum. Nasse Bodenverhältnisse werden nicht vertragen. Klimazone: 6a